



Leseprobe aus Raidt, Müll, ISBN 978-3-407-81215-5

© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-81215-5>

Was

man auch tut -
oft bleibt dabei etwas Müll übrig.



Müll ist **lästig**. Man will ihn
schnell loswerden und dann nichts
mehr damit zu tun haben.





Aber Müll ist nicht gleich Müll.
Was der eine wegwirft, kann für jemand
anderen noch einen **Wert** haben.





Manchmal wirft man Dinge weg,
die man eigentlich noch benutzen könnte.



Anderes ist kaputt, aber man bewahrt es
trotzdem auf. Es ist gar nicht so klar,
was eigentlich Müll ist. Jeder entscheidet
es selbst.



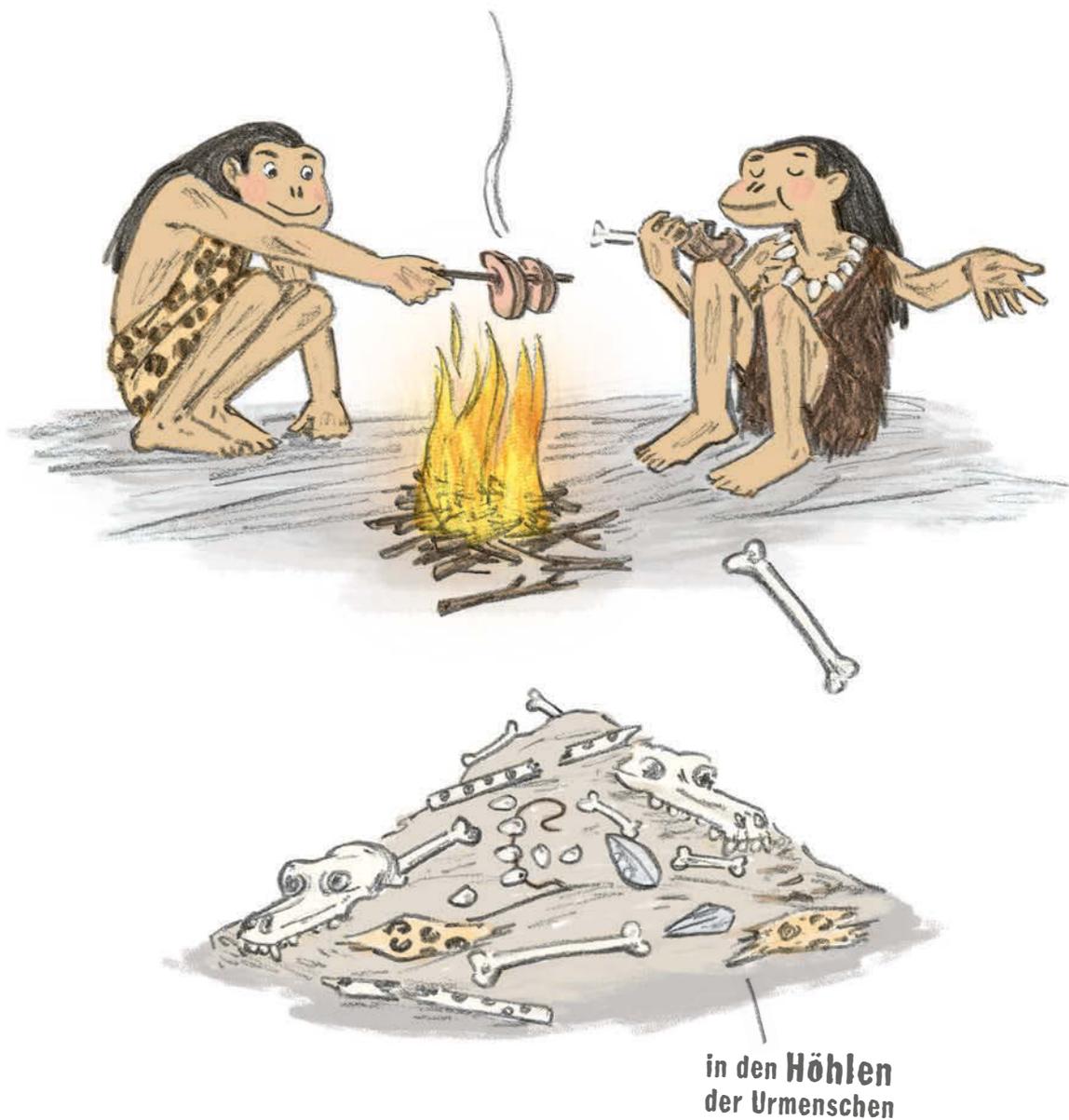
Müll kann sogar ins **Museum** kommen. Vor über hundert Jahren präsentierte jemand auf einer Ausstellung ein Klo und erklärte, es sei ein Kunstwerk. Seitdem wurde schon aller möglicher Unrat in Museen und Kunstgalerien ausgestellt. Dort ist es dann kein Müll mehr. Es wird sogar viel Geld dafür bezahlt.



Manchmal wird solche Kunst dann versehentlich
für Müll gehalten und entsorgt.

***1)**

Im Museum wird auch sehr alter Müll ausgestellt.
Er ist so kostbar, dass Forscher sogar gezielt
danach suchen:





unter dem Pflaster,
neben alten Gebäuden,
in alten Straßengraben



Der alte Müll kann uns viel darüber erzählen, wie die Menschen in der Vergangenheit gelebt haben. Ob sie reich oder arm waren, was sie gegessen haben, was sie besessen haben, was ihnen wichtig war – und was nicht.

Und was wird man später von uns
finden? Wahrscheinlich das, was
jetzt in unseren **Mülleimern**
liegt. Schau mal nach!

verschiedene
Mülleimer
in der Küche

zusätzliche **Kisten,**
Tüten oder **Ecken,**
in denen **Papier** gesammelt
wird, **Plastikflaschen** und **Glas**



Biomülleimer
für Essens- und
Küchenabfälle

Papierkorb
unter dem
Schreibtisch

Sack
für die Altkleider-
sammlung

Kosmetikeimer
im Bad

Kannst du
mal den Müll
runterbringen?

Der Müll besteht aus den vielen Dingen,
die wir täglich benutzen und wegwerfen.
All dieser Müll muss regelmäßig aus der
Wohnung geschafft werden. In manchen
Familien ist das die Aufgabe der Kinder.